



Gemeinderatskanzlei

Schloss Mirabell  
Postfach 63  
5024 Salzburg

Tel. +43 662 8072 2534  
Fax +43 662 8072 2085  
grk@stadt-salzburg.at

Bearbeitet von  
Maria Loidl  
Tel. +43 662 8072 2535

Zahl (Bitte bei Antwortschreiben anführen)  
PL/9127ö/2026/08

## **Protokoll**

über die Sitzung:

### **Planungs-, Umwelt- und Verkehrsausschuss**

am Donnerstag, dem 7. Mai 2026, Beginn: 14.00 Uhr  
Schloss Mirabell, 2. Stock, Zimmer 200

(8. Sitzung des Jahres und 40. Sitzung der Amtsperiode)

Stellvertretende Vorsitzende: Hannelore Schmidt

Anwesend:	Vincent Paul Pultar, BA	SPÖ
	Hannelore Schmidt	SPÖ
	Mag. (FH) Hermann Wielandner	SPÖ
	Peter Weiss	KPÖ PLUS
	Dipl.-Ing. Christoph Bernd Brandstätter	ÖVP
	Mag. Ingeborg Haller	GRÜNE
	Mag. Robert Altbauer	FPÖ
	Nikolaus Kohlberger	KPÖ PLUS
	Daniel Käfer	KPÖ PLUS gem. § 34 Abs. 3 GGO (Beilage 1)
	Jurica Mustac, MA BA	ÖVP gem. § 34 Abs. 3 GGO (Beilage 2)

Anwesend gemäß § 27 Abs. 2 StR:

Dr. Christoph Ferch	SALZ
Mag. rer. soc. oec. Lukas Rupsch	NEOS

Entschuldigt: Mag. Dr. Tarik Mete, MBA MA MIM BA  
Klaudius May  
Sara Sturany  
Christina Dorner, LL.M.oec.

SPÖ
KPÖ PLUS
KPÖ PLUS
ÖVP

Vom Ressort: StR Anna Schiester, MA

Vom Amt: MDion: Jochen Höfferer, MA, MA 1: Mag. Bernd Huber,  
MMag. Patrick Mitterer; MA 5: Dr. DI Schmidbaur, uGM, Pia Schauz, BSc;  
Teresa Tratz, MSc BA, DI Stephan Kunze,  
Mag. Brigitte Neubauer, Dipl. NDS ETHZ, DI Franz Schober,  
Mag. Samuel Felbermair  
Info-Z: Laura Lapuch, BA

Schriftführerin: Maria Loidl

Die stellvertretende Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Sie weist auf die Übertragung der Sitzung im Internet hin.

Das Protokoll über die Sitzung vom 23.4.2026 ist den Fraktionen zugegangen. Einwände dagegen werden nicht erhoben. Es gilt somit als genehmigt.

#### Vortrag Gemeinderat Mag. Ingeborg Haller (TOP 1)

05/00/55893/2025/005  
Quartiershub Itzling - Projektannahme

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. Der Fördervertrag der FFG zum "Quartiershub Itzling" sowie der Kooperationsvertrag werden unterzeichnet.
2. Die Mittel für das Jahr 2026 werden durch die Startrate gedeckt und in den Folgejahren im Haushalt entsprechend durch die MA 5/00 budgetiert.
3. Die neuen Stellen werden als freie Dienstnehmer:innen bei der Stadt Salzburg für die Laufzeit des Projektes durch die MA 5 eingestellt.
4. Die Einreichdokumente für das Projekt "Quartiershub Itzling" gemäß Beilagen werden bestätigt.

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 5/00 vom 15.4.2026.

Mehrheitlicher Antrag an den Stadtsenat gegen die Stimmen der ÖVP und GR Mag. Altbauer

(Beilage 3)

#### Vortrag Gemeinderat Mag. (FH) Hermann Wielandner (TOP 2)

05/03/33731/2025/031  
Umsetzungspartnerschaft zur Entwicklung der  
Freihaltezone Arbeiten "Flughafen"  
Beschlussfassung durch den Gemeinderat

„Die Stadt Salzburg bekennt sich dazu, für die Entwicklung der Freihaltezone Arbeiten am Flughafen als konkrete Kooperationsstruktur mit einzelnen oder allen Gemeinden des RVS sowie weiteren Partnern eine Umsetzungspartnerschaft laut LEP einzurichten.“

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 5/03 vom 20.4.2026.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 4)

Vortrag Gemeinderat Mag. Ingeborg Haller (TOP 3)

05/03/38213/2026/001

Innenstadtzone mit Verkehrsbeschränkung  
Beschlussfassung durch den Gemeinderat

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. Das vorliegende generelle Konzept für die Einrichtung einer „Innenstadtzone mit Verkehrsbeschränkung“ wird als ein wichtiger Schritt zur dauerhaften Entlastung der innerstädtischen Straßeninfrastruktur zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. An den Bürgermeister der Landeshauptstadt Salzburg als Bezirksverwaltungsbehörde wird mit dem Ersuchen herangetreten, das Verordnungserlassungsverfahren einzuleiten.
3. Aufbauend auf das verkehrliche Regelwerk wird gemäß Punkt 5 eine begleitende Informations- und Kommunikationsoffensive angelegt. Die dafür veranschlagten Kosten in Höhe von € 135.000.- werden außerplanmäßig unter VAST 1.01500.728000.8-03 "Entgelte für sonstige Leistungen - Hoheit" bedeckt.
4. Ein Jahr nach Einführung der „Innenstadtzone mit Verkehrsbeschränkung“ werden die automatisiert erfassten Verkehrsdaten aufbereitet, evaluiert und interpretiert sowie die Ergebnisse in Berichtsform dem Gemeinderat vorgelegt.
5. In den Sommermonaten Juli + August eines jeden Jahres, soll ab dem Jahr 2026 einheitlich ein Tarif in Höhe von € 7,5 je Parker inklusive ÖV Ticket für fünf Personen an allen P+R Standorten (Messezentrum Salzburg, Salzburg Süd, Airport, Designer- Outlet) angeboten werden.
6. Die Tarifsübsventionierung erfolgt dabei über die VAST 1.87800.728000 mit entsprechender Adaptierung der Ansatzbezeichnung und nicht zulasten der Einnahmen für das ÖV Ticket. Die VAST wird mit 1.1.2027, vorbehaltlich der finalen steuerrechtlichen Prüfung, neu der Dienststelle MD/00 zugeordnet.
7. Die Indexierung des Parkentgeltes (Pauschale und unterjährige Ticketabgeltung) für die Messezentrum Salzburg GmbH in Höhe von 9% ab dem Jahr 2027 wird genehmigt.
8. Die Vereinbarungen hinsichtlich der Abgeltung des Messezentrum Salzburg sind auf die Stadtgemeinde Salzburg als Vertragspartner zu adaptieren. Die Tourismus Salzburg GmbH hat damit keine Verrechnungsfunktion mehr für die Stadtgemeinde Salzburg die P+R Anlagen betreffend zu erfüllen.
9. Die Beschlusspunkte des Stadtsenates zum Amtsbericht MD/00/146260/2022/025 werden mit diesem Amtsbericht in den entsprechenden Punkten aktualisiert.

Die Berichterstatterin bringt für die BL folgenden geänderten Hauptantrag ein:

Geänderter Hauptantrag; Innenstadtzone mit Verkehrsbeschränkung; Beschlussfassung durch den Gemeinderat; (05/03/38213/2026/001)

1. Lt. AV
2. Lt. AV
3. Lt. AV
4. Lt. AV
5. Lt. AV
6. Lt. AV
7. Lt. AV
8. Lt. AV
9. Lt. AV

10. Das Verkehrs- und Straßenrechtsamt (MA 1/07) trägt Sorge, dass der in der Verordnung benannte beschränkte Durchfahrtsbereich in das EVIS (Echtzeit-Verkehrsinformationssystem) aufgenommen und somit in Navigationssystemen angezeigt wird. (Beilage 5)

Die Berichterstatterin stellt zum Amtsbericht der MA 5/03 vom 27.4.2026 den Antrag auf Zustimmung zum geänderten Hauptantrag der BL.

Mehrheitlicher Antrag an den Stadtsenat gegen die Stimmen der ÖVP und GR Mag. Altbauer

(Beilage 6)

Ende der Sitzung: 15.29 Uhr

Die Schriftführerin:

Die stellvertretende Vorsitzende:

Dauer der Sitzung: 1 Stunde 29 Minuten  
Anzahl der behandelten Geschäftsstücke: 3